

# C H R O N I K des K K S V " E R N S T A U G U S T "

( Kurzfassung 1928 - 2018 )

Am 12.06.1928 wurde der KKS SV Schulenburg / Calenberg auf Initiative von Wilhelm Willich gegründet. W. Willich wurde gleichzeitig zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Am 17.08.1930 wurde in der Schießanlage mit Tiefanzeigerstand in der Kalkröhre auf dem Calenberg das erste öffentliche Schießen durchgeführt. Ein Schützenhaus oder andere Aufenthaltsmöglichkeiten waren nicht vorhanden.

Im Jahr 1932 wurde mit dem Bau eines Unterkunftsraumes, der in den folgenden Jahren zum Schützenhaus ausgebaut wurde, begonnen.

Weil der Tiefanzeigerstand häufig unter Wasser stand, wurde in den Jahren 1935 - 1936 ein Hochanzeigerstand gebaut. Die Einweihung fand am 18.01.1936 statt. Der Stand galt als einer der modernsten seiner Art im norddeutschen Raum. Die meisten Baukosten wurden von der "Calenberger Mühle" übernommen; beide Bauten wurden ausschließlich durch Eigenleistungen erstellt.

1933 wurden erstmals ein Schützen- und ein Bürgerkönig ausgeschossen.

Am 26.04.1949 sprengte die britische Besatzungsmacht den Schießstand mit all seinen Anlagen. Hierüber wurden weder der KKS SV noch die Gemeindeverwaltung vorher informiert.

Am 12.07.1950 erfolgte die Wiedergründung des KKS SV; erster Vorsitzender wurde Adolf Abelmann.

Im Beisein SKH Herzog Ernst August und Gattin wurde am 17.06.1951 die neue Fahne eingeweiht. SKH Herzog Ernst August überreichte dem Verein eine schweinslederne Urkunde, in der die Vereinsnamensgebung auf KKS SV "Ernst August" beurkundet wird.

1968 wurde mit dem Neubau des heutigen Schießstandes und Schützenhauses an der Adenser Straße begonnen. Durch beispielhafte Eigenleistungen der Mitglieder, sowie durch große Unterstützung durch SKH Herzog Ernst August, die Gemeinde Schulenburg, die Schulenburger Geschäftsleute und die landwirtschaftlichen Betriebe, wurden nach 8jähriger Bauzeit die Schießanlagen und das Schützenhaus am 19.06.1976 eingeweiht. Den ersten Schuß auf der damals modernsten Anlage im Großraum Hannover und Deister/Süntel gab SKH Herzog Ernst August ab.

Am 26.02.1982 wurde Hermann Gebhardt zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Er übernahm das Lebenswerk Adolf Abelmann's und war Mitbegründer des jetzigen Dorfgemeinschaftsfestes.

Am 01.02.1992 wurde Heinz Schuler zum 1. Vorsitzenden des KKS SV gewählt.

Ein Einbruchversuch am 25.03.1993 richtete erheblichen Schaden im Schützenhaus an.

Wolkenbruchartige Regenfälle am 18.05.1997, sowie starke Gewitterregen am 13. und 14.06.1997, verursachten im Schützenhaus und auf den Schießanlagen Wasserpegelstände von bis zu einem Meter Höhe. Die Behebung der dadurch entstanden Schäden hat die Arbeitseinsätze der Mitglieder und die finanzielle Situation des Vereins in den Jahren bis zur Jahrtausendwende bestimmt.

In den Folgejahren wurden Instandsetzungsarbeiten am Schützenhaus und an den Schießanlagen in Höhe von insgesamt ca. 90.000 DM getätigt.

Die größten Investitionen entfielen auf z.B. Fenster- und Eingangstürerneuerung, Dachsanierung, neue Heizungs- und Alarmanlage sowie die Beschaffung von diversen Elektrogeräten.

Teile der bereits 1996 renovierten KK-Anlage mußten ersetzt werden.

In den Jahren 2000 - 2018 standen hauptsächlich die schießsportlichen Aktivitäten im Vordergrund.

Hierzu zählen zum Beispiel die diversen Erfolge bei den Stadt-, Kreis-, Landes- und Deutschen Meisterschaften. Der KKS SV Schulenburg stellt außerdem mit die meisten Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen des Kreisverbandes Deister-Süntel-Calenberg.

In den Jahren 2001-2003 und 2005-2017 sicherte sich der KKS SV erstmals nach 1958 in der Disziplin "Kleinkaliber-Dreistellung" die beliebteste Trophäe des Kreisschützenverbandes Deister-Süntel-Calenberg - den **KREISWISENT**.

Neben unseren bereits erfolgreichen Pistolenschützen, schaffte erstmals die Luftgewehr-Freihandmannschaft am 16.02.2003 den Sprung, durch ein Relegations-schießen in Hameln, von der Kreisliga in die Bezirksliga.

Umfangreiche Renovierungsarbeiten sowie Erfüllung behördlicher Auflagen wurden im Jahr 2005 durchgeführt. Die Außenwände des Schützenhauses erhielten eine wärmedämmende Außenfassade, zu den Kleingärten wurde ein neuer Zaun errichtet. Auf der Kleinkaliberbahn mußte im vorderen Bereich eine 5m x 7m Betonplatte, um die Reinigung von Pulverresten zu verbessern, gegossen werden.

Die neu vereinbarte Kooperation im "sportlichen LG- und KK- Auflagenbereich" mit dem SSV Bad Münder 07 trägt erste Erfolge und steht der Kooperation mit dem KKS Nordstemmen für den Jugendbereich in Nichts nach.

Am **21.05.2005** nahm erstmals eine Jugendmannschaft an den Regionsmeisterschaften des ehemaligen Landkreises Hannover teil. Auf Anhieb belegte die Mannschaft in der Aufstellung: Katharina Navertyuk, Jonas Schneider, André Kalka in der Mannschaftswertung den 1. Platz und ebenfalls die Plätze 1-3 in der Einzelwertung. Am Start waren insgesamt 51 Jugendliche aus der Region.

Die Pattenser Stadtmeisterschaft wurde **2005** zum 8x in Folge gewonnen. Bei den Kreismeisterschaften wurde in der Mannschaftswertung 9x und bei der Einzelwertung 14x der 1. Platz belegt. Es ergaben sich 29 Starts von KKS SV-Schützen bei den Landesmeisterschaften sowie 5 Starts bei den Deutschen Meisterschaften.

Am **04.02.2006** wird Willi Ische aufgrund seiner Verdienste als u.a. erfolgreicher Schütze, Vereinswirt, Fahnenträger und "Hausmeister" zum Ehrenmitglied des KKS SV ernannt. Somit hat der KKS SV folgende Ehrenmitglieder: SKH Herzog Ernst August, SKH Konstantin und SKH Anne-Marie König und Königin von Griechenland, Erwin Schnitzer, Willi Ische.

Bei den für 2006 anstehenden Vorstandswahlen stellte sich der bisherige Vorstand

1. Vorsitzender	Heinz Schuler
2. Vorsitzender	Sven Schmidt
Kassenwart	Horst Wedekind
Schriftwart	Thorsten Steiger
Schießsportleiter	Hans-Jörg Schulz
Damenwartin	Anita Henning
Jugendwart	Melanie Vahldieck

zur Wiederwahl. Die Versammlung wählte den gesamten Vorstand einstimmig für die nächsten zwei Jahre wieder.

Auf dieser Jahreshauptversammlung wurde folgende Beitragserhöhung beschlossen:

Aktive Mitglieder	75,00 Euro / Jahr
Passive Mitglieder	65,00 Euro / Jahr
Schüler u. Jugendl.	20,00 Euro / Jahr
Auszubildende	35,00 Euro / Jahr
Wehrpflichtige	35,00 Euro / Jahr
Familienbeitrag	150,00 Euro / Jahr

Es wurden die Stadtmeisterschaften von Pattensen wiederum gewonnen. Bei den Regionsmeisterschaften belegte der KKS SV 2x den 2. Platz in den Disziplinen LG-Freihand Junioren und Damen. Bei den Landesmeisterschaften war der KKS SV wiederum mit 29 Einzelstarts vertreten. Dirk Fehler wurde für den KKS SV erstmals Landesmeister mit dem Kleinkaliber sportliche Auflage. Heinz Schuler wurde 2. in der Disziplin Luftgewehr sportliche Auflage und schaffte somit die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Dortmund. Für die Dt. Meisterschaften in München qualifizierte sich Jonas Schneider (LG-Freihand-Junioren). Neben zahlreichen sehr guten Platzierungen bei diversen Pokalschießen wurden 7 Rundenwettkampfdisziplinen als Erster abgeschlossen.

2007 wurde zum 25. Mal das Dorfgemeinschaftsfest gefeiert. Ausrichter war der KKS SV. Aufgrund großer Regenfälle unmittelbar vor dem Fest glich der Festplatz einer Wasserwüste. Die Schaustellerwagen mußten teilweise mit zwei Treckern an ihre Aufstellungspunkte gezogen werden. Die gesamte Zuwegung für die Festbesucher wurde mit Stroh ausgelegt. Dieses hatte zur Auswirkung, daß der Ortsrat bei der Stadt Pattensen einen Antrag zur teilweisen Befestigung eingereicht hat und dem für 2008 entsprochen wurde.

Im Schießsport wurden einmal mehr wieder hervorragende Ergebnisse erzielt. Erfolge bei den Kreismeisterschaften vorausgesetzt, stellte der KKS SV bei den Landesmeisterschaften 16 Mannschaften und 39 Einzelstarts. Heinz Schuler sorgte mit dem Landesmeistertitel in der Disziplin KK-50m-sportliche Auflage und der gleichzeitigen Qualifikation zur Dt. Meisterschaft sowie Achim Samorski mit dem Landesmeistertitel

und der Qualifikation zur DM mit dem Vorderlader für erhebliches Aufsehen.

An den Norderstedt-Open in Hamburg nahmen Pascal Tatusch und Lukas Schmidt teil. Im Halbfinale trafen beide aufeinander und letztendlich belegte Pascal Tatusch am Ende den ersten Platz, der mit 150,00 Euro dotiert war.

Bei den Regionsmeisterschaften von Hannover wurden zwei erste Plätze mit der Mannschaft im Schüler und Juniorenbereich sowie dreimal der 1. Platz in der Einzelwertung errungen.

Die Stadtmeisterschaften wurden zum 10. Mal in Folge gewonnen.

Bei diversen Pokalschießen innerhalb des Kreisverbandes wurden 54 Pokale nach Schulenburg geholt.

Am 02.02.2008 endet auf eigenen Wunsch nach 16 erfolgreichen Jahren die Ära von Heinz Schuler als 1. Vorsitzender. Er hinterläßt einen sportlich erfolgreichen und finanziell gesunden Verein, deren Mitglieder stolz sind, so eine Persönlichkeit an vorderster Front gehabt zu haben.

Auf der Jahreshauptversammlung wird folgender Vorstand einstimmig neu gewählt:

1. Vorsitzender	Horst Wedekind
2. Vorsitzender	Sven Schmidt
Kassenwart	Bianca Vahldieck
Schriftwart	Thorsten Steiger
Schießsportleiter	Detlef Wohlfahrt
Damenwartin	Anita Henning
Jugendwart	Melanie Morbach
Beisitzer	Ernst-Heinrich Jahns

Schießsportlich beginnt das Jahr 2008 mit einem Paukenschlag. Am 08.03.2008 steigt die Luftgewehr-Freihand Mannschaft des KKS SV, nach einem erfolgreich absolvierten Relegationsschießen in Braunschweig, zur Landesliga Niedersachsen-Süd, der fünft-höchsten Schießsportklasse in Deutschland, auf. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören: Gerd Grädener, Melanie Morbach, Frank Modellmog, Julia Oltrogge, Hendrik Prasse, Michael Puhle, Sven Schmidt, Jonas Schneider, Jenny Stage, Inga Wedekind, Falko Zipsner.

Es ging weiter mit diversen Kreismeistertiteln und wieder hervorragenden Platzierungen bei den Landesmeisterschaften. Jenny Stage schaffte, für Empelde schießend, die Qualifikation zur Dt. Meisterschaft mit dem Kleinkaliber im 60-Schuß Liegendkampf. Auch Achim Samorski erfüllte sein "Soll" und fährt zu den Dt. Meisterschaften im Vorderladerschießen nach Pforzheim.

Die Teilnahme an den Dt. Meisterschaften im Luftgewehr in der Disziplin Sportliche Aufhatten, nach dem etwas unerwarteten Landesmeistergewinn durch Heinz Schuler, auch seine Mannschaftskameraden Erika Dorn und Thomas Schiliro erreicht. Nicht das sie dadurch nach Dortmund fahren durften, nein diese drei KKS SV-Schützen qualifizierten sich auch noch in der Disziplin KK-100-sportliche Auflage für die Dt. Meisterschaft, die erstmals in Hannover ausgetragen wurden.

Bei den Rundenwettkämpfen ist der KKS SV nicht nur in der bereits erwähnten Landesliga sondern auch mit der Luftpistolen-, Sportpistolen und zwei Auflagemannschaften in der Bezirksliga, zwei Auflagemannschaften und einer Freihandmannschaft in der Kreisliga sowie mit sieben weiteren Mannschaften in den 1. - 3. Kreisklasse am Start,

Aufgrund neuer Besetzungen und schießsportlicher Voraussetzungen im Kreisverband Deister-Süntel-Calenberg erklären alle schießsportbetreibenden KKS SV-Mitglieder im August 2008 ihren Startverzicht für die Schießsportgemeinschaft WISENT und starten im Schießsportjahr 2008/2009 nur noch für den KKS SV Schulenburg-Calenberg.

Aus beruflichen und somit zeitlichen Gründen legt der bisherige Schießsportleiter Detlef Wohlfahrt sein Amt im Juli 2008 nieder. Dieses Amt übernehmen bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im Febr. 2009 der bis März 2008 als Kreisschießsportleiter tätige und ab Juni neue KKS SV-Mitglied Reinhard Fricke sowie Rita Kühne, die im Frühjahr 2008 ihren Lehrgang zum Schießsportleiter erfolgreich absolviert hat.

Im Jahr 2009 konnte der KKS SV seinen bisher größten vereinsgeschichtlichen Erfolg vermelden. Es war der 3. Platz bei den Dt. Meisterschaften in der Disziplin Kleinkalibergewehr sportliche Auflage durch unsere Schützin Erika Dorn.

Die ebenfalls qualifizierte Mannschaft belegte den herausragenden 5. Platz.

Die Trap-Schützen trainieren seit diesem Jahr auf der Schießsportanlage in Ahrbergen.

Ein Einbruchversuch in das KKS SV-Schützenhaus verursacht einen immens hohen Sachschaden. Die bereits seit Jahren vorhandene Alarmanlage wird technisch aufgerüstet und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Schützen und Schützinnen des KKS SV nehmen am Schützenfest in Varrel (bei Sulingen) teil.

2010 steigt die Luftgewehr-Freihandmannschaft in die Verbandsliga auf.

Aufgrund gesetzlicher Auflagen muß das bisherige Drei-Kammer-Abwasser-System aufgegeben werden. Die Abwasserentsorgung erfolgt seit Juni incl. einer Hebeanlage über die städtische Kanalisation.

Im Schützenhaus ist die veraltete Thekenkühlanlage abgängig und wird durch eine moderne kostensparende Neuanlage ersetzt.

Im Herbst unternimmt der Verein eine sehr harmonisch verlaufende Vereinsfahrt nach Herxheim und Bad Dürkheim ( Pfalz ).

**2011 wird der KKS SV-Schütze Thorben Sundermeier in der Disziplin Luftgewehr-Freihand Landesmeister. Damit hat er gleichfalls die Qualifikation zur Dt. Meisterschaft in München erreicht.**

**Der KKS SV wird seitens des Kreisverbandes gebeten an der Ausarbeitung und Gestaltung einer neuen Rundenwettkampfordnung teilzunehmen.**

**Für den Druckluftwaffenstand werden fünf elektronische Treffererkennungsschießanlagen von Fa. Meyton beschafft. Damit gehört der KKS SV zu den ersten Vereinen, die sich die Zukunft der Trefferaufnahme im Schießsport zugelegt haben.**

**Varreler Schützen und Schützinnen reisen mit zwei Bussen zum letzten vom KKS SV durchgeführten Dorfgemeinschaftsfest an.**

**Das Dorfgemeinschaftsfest findet in 2013 zum letzten Mal statt und wird anschl. ersatzlos aus dem Schulenburg - Veranstaltungskalender gestrichen.**

**2012 wird Heinz Schuler vom KKS SV mit dem Landesrekord von 300 von 300 möglichen Ringen Landesmeister in der Disziplin Luftgewehr-sportliche-Auflage. Sein Vereinskamerad Klaus Brakhage belegt mit 299 von 300 möglichen Ringen den 3. Platz.**

**Die Kleinkaliber 100m-sportliche Auflagemannschaft (Erika Dorn, Heinz Schuler, Rolf Schütte) wird Landesmeister. Den 2. Platz bei den Landesmeisterschaften belegt die KKS SV-Juniorenmannschaft (Pascal Tatusch, Felix Lampe, Jan-Alexander Dau) in der Disziplin Luftgewehr-Freihand. Gleichzeitig wird Pascal Tatusch in der Einzelwertung ebenfalls Zweiter.**

**2013 wird die Juniorenmannschaft (Pascal Tatusch, Lukas Schmidt, Niklas v. Jutrzenka) Landesmeister bei den Luftgewehr-Freihandschützen.**

**Die Stadtmeisterschaften der Stadt Pattensen wurden mangels Interesse der bisher teilnehmenden Vereine, sehr zum Leidwesen des Seriensiegers aus Schulenburg, bis auf Weiteres abgesagt.**

**Die Kugelfanganlage auf dem 50m Kleinkaliberstand wird umfangreich instandgesetzt.**

**2014 stellt der KKS SV mit Lukas und Sven Schmidt zwei Kreiskönige.**

**Aus sicherheitstechnischen Gründen wird eine digitale Telefonalarmierungsanlage beschafft und zur Leitzentrale der Sicherheitsfirma Kühn in Hildesheim dauerhaft geschaltet.**

**2015 kann erstmals der Gewinn des "Grönjer Potts" gefeiert werden. Das Schießen um diesen Pokal wird jährlich vom SV Nettelrede durchgeführt. Die Titelverteidigung gelingt auch in den Jahren 2016 + 2017.**

**Die auf dem gesamten Schützengelände verwendeten Leuchtmittel werden zu 90% durch energie- und kostensparende LED-Leuchtmittel ersetzt.**

**2016 wird die veraltete Vereinssatzung überarbeitet und die neue Satzung im Vereinsregister Hannover eingetragen.**

**2017 ergab eine turnusgemäß von der Region Hannover durchgeführte Standabnahme, dass der KKS SV gem. der neuen Auflagen zum Bau von Schießstätten, die Schießstätte an der Adenser Strasse umfangreich nachzurüsten hat.**

**Dank zahlreicher Unterstützung durch KKS SV-Mitglieder, konnten die erforderlichen Arbeiten fristgerecht bis Januar 2018 erledigt werden.**

Von 2011 - 2018 sind in jedem Jahr jeweils sechs Luftgewehr-sportl. Auflagemannschaften des KKSv in allen zur Verfügung stehenden Wettkampfklassen, von der Verbandsliga bis zur 1. Kreisklasse, im Rundenwettkampf vertreten.

Der ersten Mannschaft der Luftgewehr-Freihandschützen/innen gelingt in dieser Zeit der Aufstieg in die Verbandsoberriga (dritthöchste Wettkampfkategorie in Deutschland). In dieser Klasse wird sie auch in der Saison 2018/2019 an den Start gehen.

Der dafür benötigte sogenannte Unterbau, die 2. Mannschaft, schafft es in der vorgeannten Zeit sich in der Bezirksliga bzw. Landesliga festzusetzen.

Bis 2017 gehen teilweise zwei Mannschaften des KKSv in der Disziplin "Sportpistole" in der Landesliga an den Start.

2017 nahm eine Mannschaft an der neu gegründeten Bezirksliga "Kleinkaliber-sportl. Auflage" teil. In 2018 sind zwei Mannschaften in der Kreisliga und eine Mannschaft in der 1. Kreisklasse sportlich unterwegs.

Bei den Kreismeisterschaften der Jahre 2011 - 2018 konnten jedes Jahr zwischen 44 - 55 Podestplätze von KKSv-Schützinnen und Schützen bejubelt werden.

Des Weiteren nehmen seit nunmehr 10 Jahren jährlich zwischen vierzehn und siebzehn Mannschaften des KKSv in den unterschiedlichsten Wettkampfklassen an der Rundenwettkampfsaison des Dt. Schützenbundes teil.

In der Saison 2017 wurden hierbei ca. 7.000 Fahrkilometer zurückgelegt.

Rückwirkend zum 01.01.2018 wurde auf der Jahreshauptversammlung am 03.02.2018 der Schützenbruder ERNST-HEINRICH JAHNS aufgrund seines mehr als 50jährigen Engagements im schießsportlichen und vereinsfördernden Sinn, zum neuen EHRENMIGLIED des KKSv "Ernst August" Schulenburg-Calenberg e.V. von 1928 ernannt.

Die Zusammensetzung des KKSv-Vorstandes änderte sich altersbedingt in der Zeit von 2008 bis 2018 nur auf der Position des Schießsportleiters. Hier wurde unser in 2018 verstorbene Schützenbruder Reinhard Fricke von Andreas Vogel ersetzt.

Der derzeitige Vorstand:

1. Vorsitzender	Horst Wedekind
2. Vorsitzender	Sven Schmidt
Kassenwart	Bianca Vahldieck
Schriftwart	Thorsten Steiger
Schießsportleiter	Andreas Vogel
stellv. Schießsportleiterin	Rita Kühne
Damenwartin	Anita Henning
Jugendwart	Melanie Morbach
Beisitzer	Ernst-Heinrich Jahns

**Die Grundlage für die weitere gedeihliche Zukunft des KKSV "Ernst August" ist die schießsportliche Gesinnung, verbunden mit Kameradschaft und Toleranz anderen gegenüber.**

**Dank gesagt sei allen bisher ungenannten Helfern und Förderern, sowie allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, auf die der Verein früher wie heute angewiesen war, ist und niemals verzichten kann.**